

AfD-Fraktion kämpft für die Bahnverbindung nach Breslau

Die verkehrspolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, Silke Grimm, ist derzeit mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Tillich zum Staatsbesuch in Breslau, um die endgültige Einstellung der Bahnlinie Dresden – Breslau zu verhindern. Zum Fortschritt der Verhandlungen teilt Sie mit:

„Für den gemeinsamen Kulturraum Sachsen – Niederschlesien ist der Erhalt der Bahnlinie Dresden – Breslau sehr wichtig. Die europäische Kulturhauptstadt 2016 muss von Sachsen aus per Bahn zu erreichen sein. Es besteht eine grundsätzliche Einigung mit dem Ministerpräsidenten und den polnischen Behörden, auch auf Drängen der AfD, die bereits eingestellte Bahnlinie wieder in Betrieb zu nehmen.“

Aktuell geht es derzeit darum, wie der polnische Streckenabschnitt finanziell abgesichert werden kann. Perspektivisch wird auch über eine durchgehende Elektrifizierung der Strecke verhandelt, um die Bahnlinie schneller und attraktiver zu gestalten. Die AfD-Fraktion wird sich auch weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen.“

Dresden, 05. März 2015